

	<p>Object: Das Gothische Haus zu Wörlitz</p> <p>Museum: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de</p> <p>Collection: Grafische Sammlung</p> <p>Inventory number: IV-1050</p>
--	--

## Description

Das Blatt zeigt die Kanalseite des Gotischen Hauses, eingerahmt von Baumpflanzungen. Als Standort des Betrachters wurde das jenseitige Kanalufer im Bereich des Küchengartens gewählt. Der helle gelbliche Farbton des Gebäudes kontrastiert hier angenehm mit den verschiedenen Grünschattierungen der Vegetation. Auf dem durch den gesamten Bildvordergrund führenden Weg spazieren zwei Damen mit Hund. Die Gebäudegliederung des Gotischen Hauses, Ergebnis der verschiedenen Bauetappen, ist eindrucksvoll ablesbar. An den dreischiffig erscheinenden Mitteltrakt, der aus der ersten Bauphase ab 1774 stammt, schließt sich links der sogenannte "neue Turm" von 1789/90 an. Dieser nach dem Vorbild des Breslauer Rathausturmes errichtete Gebäudeteil enthält das sogenannte "Französische Kabinett". Links und rechts, durch den Baumbewuchs teilweise verdeckt, erkennt man die Wirtschaftsflügel. Diese erscheinen hier noch in ihrer ursprünglichen Form mit Zinnenbekrönung und ohne die heutigen Zeltdächer. Adresse: Seiner Hochfürstl Durchlaucht dem Herrn LEOPOLD FRIEDRICH FRANZ regierenden Fürsten zu Anhalt-Dessau &&& unterthänigst gewidmet. (KSDW)

## Basic data

Material/Technique: Kolorierter Kupferstich  
Measurements: 51,1 x 67,5 cm

## Events

Printing plate produced	When	1797
	Who	Carl Kuntz (1770-1830)
	Where	Dessau-Roßlau

[Relationship to location]    When  
   Who  
   Where    Anhalt

## Keywords

- Gothic Revival architecture

## Literature

- Besing, Thomas; Rümelin, Christian; Michels, Norbert (1996): Die Initiatoren und Direktoren der Chalcographischen Gesellschaft. In: Michels, Norbert (Hrsg.), "... Waren nicht des ersten Bedürfnisses, sondern des Geschmacks und des Luxus", Weimar, 1996, S. 63-80
- Juranek, Christian (2006): Gärtnerische Wäldchen. Museen und Gartenkunst des 18. Jahrhunderts in Sachsen-Anhalt. Dössel